still er stand

Jahresprogramm 2024







Jahresprogramm 2024

Impressum
Herausgeberin: Stadt Feldkirch
Text: Stadt Feldkirch
Gestaltung: Martin Caldonazzi, Atelier für visuelle Kommunikation
Fotos: S. 11, S. 14, S. 15, S. 25, S. 27, S. 28, S. 32: Alexander Ess;
S. 16: Georg Alfare; S. 17: Dr. Schneider; S. 17 unten: Oddvar Svendsen;
S. 18: Inge Prader; S. 18 unten: Prof. Fuchs (privat);
S. 19: Dr. Haller (privat); S. 26: Helga Laher-Reuer
S. 26 unten: Mag. Moser (privat);
Druck: Thurnher, Rankweil



März 2024

PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Rasender Stillstand - Beschleunigung in Geschichte und Gegenwart Dr. Hans Gruber	
Mittwoch, 13. März 2024 18:30 Uhr Palais Gespräch	16
 PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Rasender Stillstand - Beschleunigung in Geschichte und Gegenwart Dr. Hans Gruber Donnerstag, 14. März 2024 08:30 Uhr Palais Frühstück 	16
■ PALAIS AKADEMIE Schreibwerkstatt für Seniorinnen und Senioren Christine Hartmann Donnerstag, 14. März 2024 15:00-17:00 Uhr	34
■ PALAIS AUSSTELLUNG Ästhetik der Existenzdas Leben, ein Kunstwerk Öffentliche Führung Sonntag, 17. März 2024 14:30 Uhr	14
KRIMI SALON Dramaturgie der Existenz das Leben, ein Krimi Dr. Hans Gruber Mittwoch, 20. März 2024 17:00 Uhr	26
■ PALAIS KOOPERATIONEN Rundklang Dabado Donnerstag, 21. März 2024 19:00 Uhr	20
April 2024	
■ PHILOSOPHISCHER SALON Schweigen Dr. Hans Gruber Donnerstag, 4. April 2024 17:00 Uhr	28

LESESALON Der Leopard Giuseppe Tomasi di Lampedusa Marie-Rose Rodewald-Cerha Dienstag, 9. April 2024 15:00 Uhr	30
■ PALAIS KOOPERATIONEN Wirtschaft ist Care – (K)ein Spaziergang Stadtführungen Dienstag, 9. April 2024 17:00 Uhr	20
PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Künstliche Intelligenz rast voran: Segen oder Fluch? Prof. Dr. Johannes Schneider Mittwoch, 10. April 2024 18:30 Uhr Palais Gespräch	17
PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Künstliche Intelligenz rast voran: Segen oder Fluch? Prof. Dr. Johannes Schneider Donnerstag, 11. April 2024 08:30 Uhr Palais Frühstück	17
■ PALAIS AKADEMIE Schreibwerkstatt für Seniorinnen und Senioren Christine Hartmann Donnerstag, 11. April 2024 15:00-17:00 Uhr	34
■ PALAIS AKADEMIE Digi-Salon Nikolai Wesely BA Dienstag, 16. April 2024 09:00-12:00 Uhr	34
KRIMI SALON Wie schreiben Sie, Frau Moser? Mag. Rebekka Moser Mittwoch, 17. April 2024 17:00 Uhr	26
 PHILOSOPHISCHER SALON Warten Dr. Hans Gruber Donnerstag, 18. April 2024 17:00 Uhr 	29



■ PALAIS AUSSTELLUNG Ästhetik der Existenzdas Leben, ein Kunstwerk Öffentliche Führung	
Samstag, 20. April 2024 10:00 Uhr	14
Mai 2024	
 PALAIS KOOPERATIONEN Kostbarkeiten aus der Stadtbibliothek Prof. Manfred Getzner Dienstag, 14. Mai 2024 17:00 Uhr 	21
■ PALAIS KOOPERATIONEN Wirtschaft ist Care – (K)ein Spaziergang Stadtführung Dienstag, 14. Mai 2024 17:00 Uhr	20
PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Verletzbarkeit und Resilienz in einer beschleunigten Zeit PD Dr. Barbara Schmitz Mittwoch, 15. Mai 2024 18:30 Uhr Palais Gespräch	17
 PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Verletzbarkeit und Resilienz in einer beschleunigten Zeit PD Dr. Barbara Schmitz Donnerstag, 16. Mai 2024 08:30 Uhr Palais Frühstück 	17
■ PALAIS AKADEMIE Schreibwerkstatt für Seniorinnen und Senioren Christine Hartmann Donnerstag, 16. Mai 2024 15:00-17:00 Uhr	34
■ PALAIS AUSSTELLUNG Ästhetik der Existenzdas Leben, ein Kunstwerk Öffentliche Führung Samstag, 25. Mai 2024 10:00 Uhr	14
 KRIMI SALON Wie schreiben Sie, Herr Kabelka? Mag. Franz Kabelka Mittwoch. 29. Mai 2024 17:00 Uhr 	26

Juni 2024

■ PHILOSOPHISCHER SALON Hören	
Dr. Hans Gruber	
Donnerstag, 6. Juni 2024 17:00 Uhr	29
■ LESESALON Die Entdeckung der Langsamkeit Sten Nadolny Marie-Rose Rodewald-Cerha Dienstag, 11. Juni 2024 15:00 Uhr	30
■ PALAIS KOOPERATIONEN Wirtschaft ist Care – (K)ein Spaziergang Stadtführungen Dienstag, 11. Juni 2024 17:00 Uhr	20
 PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Der überschätzte Mensch in einer beschleunigten Gesellschaft Mag. Dr. Lisz Hirn Mittwoch, 12. Juni 2024 18:30 Uhr Palais Gespräch 	18
 PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Der überschätzte Mensch in einer beschleunigten Gesellschaft Mag. Dr. Lisz Hirn Donnerstag, 13. Juni 2024 08:30 Uhr Palais Frühstück 	18
 KRIMI SALON Ästhetik der Enthüllung. Detektive und ihre Methoden Dr. Hans Gruber Mittwoch, 19. Juni 2024 17:00 Uhr 	27
■ PALAIS AKADEMIE Schreibwerkstatt für Seniorinnen und Senioren Christine Hartmann Donnerstag, 20. Juni 2024 15:00-17:00 Uhr	34
■ PALAIS KOOPERATIONEN Kostbarkeiten aus der Stadtbibliothek Mag. Christoph Volaucnik Dienstag, 25. Juni 2024 17:00 Uhr	21
5.0.15.00 ₅	

■ PALAIS AKADEMIE Digi-Salon Nikolai Wesely, BA Dienstag, 25. Juni 2024 09:00-12:00 Uhr	34
■ PALAIS AUSSTELLUNG Ästhetik der Existenzdas Leben, ein Kunstwerk Öffentliche Führung	
Mittwoch, 26. Juni 2024 17:00 Uhr PALAIS KOOPERATIONEN Sommerfest des Palais Liechtenstein Samstag, 29. Juni 2024 19:00 Uhr (Innenhof)	14
Juli 2024	
 PALAIS AKADEMIE Schreibwerkstatt für Seniorinnen und Senioren Christine Hartmann Donnerstag, 11. Juli 2024 15:00-17:00 Uhr 	34
September 2024	
■ PALAIS AKADEMIE SOMMERAKADEMIE Lob der Sprache, Glück des Schreibens Eine Schreibwerkstatt Dr. Hans Gruber Dienstag, 3. September 2024 14:00-18:00 Uhr Mittwoch, 4. September 2024 14:00-18:00 Uhr Donnerstag, 5. September 2024 14:00-18:00 Uhr Freitag, 6. September 2024 14:00-18:00 Uhr	35
■ LESESALON Marie-Rose Rodewald-Cerha Dienstag, 10. September 2024 15:00 Uhr	31
■ PALAIS KOOPERATIONEN Wirtschaft ist Care – (K)ein Spaziergang Stadtführung Dienstag, 10. September 2024 17:00 Uhr	20

 PHILOSOPHISCHER SALON Sehen Dr. Hans Gruber Donnerstag, 12. September 2024 17:00 Uhr 	30
■ PALAIS AUSSTELLUNG Ästhetik der Existenzdas Leben, ein Kunstwerk Öffentliche Führung Sonntag, 15. September 2024 14:30 Uhr	14
■ PALAIS KOOPERATIONEN Kostbarkeiten aus der Stadtbibliothek Mag. Monika Kühne Dienstag, 17. September 2024 17:00 Uhr	22
 PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Rhythmus oder Beschleunigung? Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs Mittwoch, 18. September 2024 18:30 Uhr Palais Gespräch 	19
 PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK Rhythmus oder Beschleunigung? Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs Donnerstag, 19. September 2024 08:30 Uhr Palais Frühstück 	19
■ PALAIS KOOPERATIONEN Selbstbestimmungsrecht, Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht Mag. Christoph Grager Dienstag, 24. September 2024 18:30 Uhr	23
KRIMI SALON Warum lesen? Zur Geschichte und Bedeutung einer Kulturtechnik Dr. Hans Gruber Mittwoch, 25. September 2024 17:00 Uhr	27
■ PALAIS AKADEMIE Schreibwerkstatt für Seniorinnen und Senioren Christine Hartmann Donnerstag, 26. September 2024 15:00-17:00 Uhr	34



Oktober 2024

■ PALAIS AKADEMIE	
Digi-Salon	
Nikolai Wesely BA	
Dienstag, 1. Oktober 2024 14:00-17:00 Uhr	34
■ PALAIS KOOPERATIONEN	
ORF Lange Nacht der Museen	
Samstag, 5. Oktober 2024 18:00 Uhr	24
- DALAIC VOODEDATIONEN	
PALAIS KOOPERATIONEN	
Kostbarkeiten aus der Stadtbibliothek	
Mag. Norbert Schnetzer	
Dienstag, 8. Oktober 2024 17:00 Uhr	24
■ KRIMI SALON	
Lokalkolorit im Kriminalroman – Wie wichtig ist der Ort der Handlung?	
Bernhard Jehle	
Mittwoch, 9. Oktober 2024 17:00 Uhr	28
MILLWOLII, 9. OKLOBEI 2024 17.00 OIII	20
■ PALAIS SYMPOSIUM	
Zeit und Natur	
Donnerstag, 10. Oktober 2024 09:00-16:00 Uhr	32
■ PALAIS SYMPOSIUM	
Zeit und Organisation	
Freitag, 11. Oktober 2024 09:00-16:00 Uhr	33
PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK	
Gelassenheit – die Entschleunigung durch Loslassen	
Dr. Reinhard Haller	40
Mittwoch, 16. Oktober 2024 18:30 Uhr Palais Gespräch	19
PALAIS GESPRÄCH & FRÜHSTÜCK	
Gelassenheit – die Entschleunigung durch Loslassen	
Dr. Reinhard Haller	
Donnerstag, 17. Oktober 2024 08:30 Uhr Palais Frühstück	19

■ PALAIS AUSSTELLUNG FINISSAGE	
Ästhetik der Existenzdas Leben, ein Kunstwerk	
Sonntag, 20. Oktober 2024 15:00 Uhr	14
■ LESESALON Marie-Rose Rodewald-Cerha Dienstag, 22. Oktober 2024 15:00 Uhr	31
■ PALAIS AKADEMIE	
Schreibwerkstatt für Seniorinnen und Senioren Christine Hartmann	
Donnerstag, 24. Oktober 2024 15:00-17:00 Uhr	34
■ PALAIS KOOPERATIONEN Rundklang	
Donnerstag, 24. Oktober 2024 19:00 Uhr	20
November 2024	
■ PALAIS KOOPERATIONEN	
Fit durch den Winter	
Markus Rinderer BSc MSc	
Dienstag, 5. November 2024 18:30 Uhr	24
■ PALAIS AKADEMIE	
Schreibwerkstatt für Seniorinnen und Senioren	
Christine Hartmann	34
Donnerstag, 14. November 2024 15:00-17:00 Uhr	
Dezember 2024	
■ PALAIS SALON	
Gedenkfeier zum 450. Todestag von Georg Joachim Rheticus	
Mittwoch, 4. Dezember 2024 18:30 Uhr	31





Rasender Stillstand

Das 2023 ins Leben gerufene Projekt "Erbe & Vision" will Impulse setzen, auf Erfahrungsräume zurückgreifen und Zukunft neu denken. Dabei werden aktuelle und für die Stadt Feldkirch relevante Themen aufgegriffen und in verschiedensten Formaten zur Diskussion gestellt.

In diesem Jahr widmen wir uns dem Thema "Rasender Stillstand". Mit dem auf den französischen Philosophen und Soziologen Paul Virilio zurückgehenden Begriff wollen wir auf die unterschiedlichsten Phänomene einer beschleunigten Welt hinweisen. Das Rad der Zeit dreht sich immer schneller. Ob Kommunikation und Medien, Produktion und Transport, Wertvorstellungen, Modeerscheinungen oder Lebensgewohnheiten, alles unterliegt einer zunehmenden Schnelligkeit und Ruhelosigkeit. Das Individuum trägt dabei oft die Konsequenzen. Die Hyperaktivität der Gegenwartskultur, die Leistungs- und Selbstausbeutungsbereitschaft, aber auch die permanent lärmenden Ablenkungen und Zerstreuungen führen zu Erschöpfung und Depression.

Angesichts der ungeheuren Veränderungen und heutigen technischen Möglichkeiten besteht die Gefahr, dass der Mensch in den Hintergrund gerückt wird. Es sei an Günther Anders 'warnendes Bild der "Antiquiertheit des Menschen" erinnert. Der Mensch ist seinen technischen Schöpfungen nicht mehr gewachsen. Er kann weder überblicken, was er eigentlich erschaffen hat, noch kann er die Konsequenzen seines Tuns abschätzen. In der Raserei des forcierten Wandels geht der überblickbare Horizont der Humanität verloren.

In zahlreichen Vorträgen, Diskussionsrunden, Führungen, Werkstätten und Begegnungsformaten wollen wir die sozialen, technischen, philosophischen und individuellen Aspekte unserer rastlosen Welt beleuchten, aber auch Strategien der Entschleunigung aufzeigen.

Bürgermeister Wolfgang Matt



Veranstaltungsort

Palais Liechtenstein, wenn nicht anders angegeben

Öffnungszeiten Palais Liechtenstein

Dienstag bis Freitag: 9.00-17:00 Uhr Samstag, Sonntag: 10:00-16:00 Uhr

Sommeröffnungszeiten

8. Juli bis 1. September 2024

Mittwoch bis Freitag: 9:00-17:00 Uhr Samstag, Sonntag: 10:00-16:00 Uhr

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung für alle Veranstaltungen, sofern nicht anders gekennzeichnet, unter palais@feldkirch.at oder +43 5522 304 1255.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, wenn nicht anders angeführt.





Partnerschaft für ein gelingendes Leben

Palais Ausstellung

Ästhetik der Existenz ...das Leben, ein Kunstwerk

Wer wünscht sich nicht ein gutes und schönes Leben? Aber was macht es lebenswert? Am Beginn steht wohl die Einsicht, dass ein solches nicht ohne Weiteres gelingt. Das gute Leben ist nicht Ergebnis eines Zufalls oder eines automatisierten Ablaufs. Es bedarf der Besinnung und der Bereitschaft zu ständiger Nachdenklichkeit und Korrektur. Niemand kann uns vorschreiben, wie wir zu leben haben. Aber von Zeit zu Zeit bedürfen wir der Ermahnung, der Ermutigung und des Zuspruchs, um die wichtigen Dinge des Lebens nicht aus den Augen zu verlieren. Die Ausstellung im Palais Liechtenstein will dazu einen Beitrag leisten.

"Unsere Gesellschaft bewahrt kaum eine Erinnerung daran, dass das entscheidende Kunstwerk, um das man sich bemühen, der entscheidende Bereich, auf den man ästhetische Werte anwenden muss, man selbst, das eigene Leben, die eigene Existenz ist."

Michel Foucault, Zur Genealogie der Ethik.





Palais Führungen

Während der gesamten Laufzeit der Ausstellung finden regelmäßig öffentliche Führungen durch die Ausstellung statt. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich!

Führungen durch Kurator Dr. Hans Gruber

Sonntag, 17. März 2024 | 14:30 Uhr Samstag, 20. April 2024 | 10:00 Uhr Samstag, 25. Mai 2024 | 10:00 Uhr Mittwoch, 26. Juni 2024 | 17:00 Uhr Sonntag, 15. September 2024 | 14:30 Uhr

Finissage

Sonntag, 20. Oktober 2024 | 15:00 Uhr

Gruppenführungen

Gruppenführungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten gebucht werden.

Führung für Schulklassen:

Schülerinnen und Schüler sowie Begleitpersonen frei

Führung für Gruppen: 100 €



Palais Gespräch & Frühstück

Rasender Stillstand Beschleunigung in Geschichte und Gegenwart



Die Moderne kann als eine Zeit der Beschleunigung gelesen werden. Waren es zuerst Waffentechnik, Produktion und Transport, die immer mehr an Geschwindigkeit aufnahmen, wurden es zunehmend gesellschaftliche Dynamiken, die unser Leben prägten. Heute sind es Kommunikation und Digitalisierung, die mit rasender Schnelligkeit voranschreiten.

Doch die größte Gefahr droht uns wohl als Internalisierung: Wenn Beschleunigung uns nicht mehr als Technisches von außen entgegentritt, sondern wir ein Teil von ihr geworden sind, ist die ansteigende Dynamisierung zu einer Seinsweise geworden, die unser Menschsein grundlegend verändert. Entschleunigung versprechen verbleibende Lebenstechniken der Besinnung: Schweigen, Warten, Hören, Sehen.

Referent: Dr. Hans Gruber
Palais Gespräch | Mittwoch, 13. März 2024 | 18:30 Uhr
Palais Frühstück | Donnerstag, 14. März 2024 | 08:30 Uhr | Beitrag 15 €



Künstliche Intelligenz rast voran: Segen oder Fluch?



Künstliche Intelligenz (KI), lange beinahe stillstehend, erlebt nun einen rapiden Fortschritt. Paradebeispiele wie ChatGPT bestehen universitäre Prüfungen, erzeugen fotorealistische Bilder und verfassen Texte, die von menschlichen kaum zu unterscheiden sind. Diese Entwicklung wirft wichtige Fragen auf: Was bedeutet sie für uns und welche Risiken und Chancen bringt sie mit sich?

Referent: Prof. Dr. Johannes Schneider Palais Gespräch | Mittwoch, 10. April 2024 | 18:30 Uhr Palais Frühstück | Donnerstag, 11. April 2024 | 08:30 Uhr | Beitrag 15 €

Verletzbarkeit und Resilienz in einer beschleunigten Zeit



Der Mensch ist nicht nur ein autonomes, sondern auch ein verletzbares Wesen. Diese Verletzbarkeit wirft vielfältige Fragen für das Individuum wie auch für die Gesellschaft auf. Wie gehe ich mit Schicksalsschlägen um? Schafft die beschleunigte Gesellschaft Verletzbarkeit? Gibt es vulnerable Gruppen? Im Vortrag sollen verschiedene Arten von Verletzbarkeit unterschieden werden und

es soll gefragt werden: Ist Resilienz, die manchmal wie ein Zauberwort erscheint, die Lösung? Wie kann eine sinnvolle Resilienz, die die Verletzbarkeit nicht verleugnet, sondern produktiv aufnimmt, aussehen?

Referentin: PD Dr. Barbara Schmitz

Palais Gespräch | Mittwoch, 15. Mai 2024 | 18:30 Uhr

Palais Frühstück | Donnerstag, 16. Mai 2024 | 08:30 Uhr | Beitrag 15 €

Palais Gespräch & Frühstück

Der überschätzte Mensch in einer beschleunigten Gesellschaft



Was machen KI, Smartphone und ChatGPT mit uns als Mensch? Was ist der Mensch?

In diesem Vortag geht es um die Urfrage der Philosophie. Die Frage, was den Menschen vom Tier unterscheidet, hat von Platon bis Nietzsche oder Foucault die Denker beschäftigt. Wenn wir Tiere nun nicht mehr essen wollen, nicht mehr essen sollen, was bedeutet das für das

menschliche Selbstverständnis? Nicht zuletzt Klimakrise und Pandemie haben das Konzept vom Übermenschen ins Wanken gebracht. Stiehlt ihm künstliche Intelligenz nun endgültig die Show?

Lisz Hirn entwirft einen neuen Ansatz: eine Anthropologie der Verletzlichkeit — für den Metamenschen zwischen Smartphone und ChatGPT.

Referentin: Mag. Dr. Lisz Hirn Palais Gespräch | Mittwoch, 12. Juni 2024 | 18:30 Uhr Palais Frühstück | Donnerstag, 13. Juni 2024 | 08:30 Uhr | Beitrag 15 €

Rhythmus oder Beschleunigung? Die zyklische Zeit des Leibes und die lineare Zeit der Moderne



Während sich die lineare Zeit aus der Messung von physikalischen Ereignissen ergibt, ist die Zeit des Lebens durch zyklische Prozesse gekennzeichnet, die auch im subjektiven Leiberleben zum Ausdruck kommen. Dies gilt etwa für Herzschlag, Atmung, Schlaf-Wach-Rhythmus oder die Tagesperiodik der Hormonausschüttung.

Diese zyklische Struktur der gelebten Zeit steht jedoch in Spannung zur Ordnung der linearen Zeit, die sich in den westlichen Gesellschaften seit der Neuzeit zunehmend etabliert hat. Sie sind durch wachsende Beschleunigung, Aufhebung von Rhythmen und Verbrauch der natürlichen Ressourcen charakterisiert. Diese Spannung erzeugt sowohl individuelle



als auch gesellschaftliche Konflikte, führt zu ökologischen Krisen ebenso wie individuellen Überforderungen, für die Depressionen und Burn-out-Syndrome als Beispiele stehen können. Der Vortrag schließt mit Überlegungen zu einem angemessenen Umgang mit der Spannung von linearer und zyklischer Zeit.

Referent: Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs
Palais Gespräch | Mittwoch, 18. September 2024 | 18:30 Uhr
Palais Frühstück | Donnerstag, 19. September 2024 | 08:30 Uhr |
Beitrag 15 €

Gelassenheit – die Entschleunigung durch Loslassen



Gelassenheit macht uns fähig, auch in schwierigen Situationen die Nerven zu bewahren und besonnen zu reagieren. Sie ist das Gegenteil von Nervosität, Aufgeregtheit, Hetze und Stress. Gelassenheit erlangen wir durch Selbstreflexion, durch Loslassen und durch Entschleunigung. Gelassenheit, die nicht mit Gleichgültigkeit verwechselt werden darf, fördert das innere Gleichgewicht

und die seelische Gesundheit. Sie ist Voraussetzung für innere Sicherheit und eine souveräne Lebensführung.

Referent: Dr. Reinhard Haller Palais Gespräch | Mittwoch, 16. Oktober 2024 | 18:30 Uhr Palais Frühstück | Donnerstag, 17. Oktober 2024 | 08:30 Uhr Beitrag 15 €

Palais Kooperation

Rundklang

Band Dabado

Donnerstag, 21. März 2024 | 19:00 Uhr Donnerstag, 24. Oktober 2024 | 19:00 Uhr

Wirtschaft ist Care - (K)ein Spaziergang

Anhand von ausgewählten Orten in Feldkirch erkunden wir, was Wirtschaft ist und wie wir sie einsetzen können, damit es Menschen besser geht. Welche Rolle spielt dabei die Entschleunigung? In einer Welt, in der Zeit Geld ist und wir im Hamsterrad der Produktivität und des Turbokapitalismus gefangen sind. Wie sieht eine Wirtschaft der Fürsorge (Care) aus, die unser langfristiges Überleben auf dem verletzlichen Lebensraum Erde gewährleisten kann? Den Teilnehmenden eröffnet sich ein ungewohnter, durchaus visionärer Blick auf vermeintlich Bekanntes: Sie sind eingeladen, den Begriff "Wirtschaft" neu zu denken.

Termine der Stadtführungen, jeweils Dienstag, 17:00 Uhr 9. April | 14. Mai | 11. Juni | 10. September 2024

Eine Kooperation der Stadt Feldkirch im Rahmen von "Erbe & Vision" und der Schaffarei, einem Projekt der AK Vorarlberg Anmeldung unter www.schaffarei.at



Kostbarkeiten aus der Stadtbibliothek

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Feldkirch werden Kostbarkeiten aus der Kunstsammlung, Humanistenbibliothek und anderen Sondersammlungen präsentiert.

Exponat: Chorbuch von 1617

Aus der Musiksammlung der Stadtbibliothek stellen wir Ihnen ein einzigartiges Zeugnis mehrstimmiger Musizierpraxis im süddeutschen Raum vor – das Chorbuch aus dem Jahr 1617. Die Lateinschulmeister Georg und Christoph Klopfer gelten als "Urheber".

Referent: Prof. Manfred Getzner Dienstag, 14. Mai 2024 | 17:00 Uhr

Kostbarkeiten aus der Stadtbibliothek

Exponat: Pestschrift des Achilles Pirmin Gasser (1544)

Die Pest war seit dem Mittelalter eine höchst ansteckende Krankheit, der Millionen Menschen zum Opfer fielen. Die Feldkircher Ärzte Achilles Pirmin Gasser und Ulrich Ellenbog verfassten so genannte Pestschriften, in denen Ratschläge zum Umgang mit der Seuche gegeben wurden.

Referent: Mag. Christoph Volaucnik Dienstag, 25. Juni 2024 | 17:00 Uhr

Palais Kooperation

Kostbarkeiten aus der Stadtbibliothek

Exponat: Physiotypia plantarum austriacarum, Naturselbstdruck von 1856

Dieses Werk stammt aus der Tschavollschen Bibliothek und ist durch die Technik seiner Herstellung, dem sogenannten Naturselbstdruck, eine äußerst seltene Kostbarkeit. Es werden die Gefäßpflanzen des österreichischen Kaiserstaates abgebildet. Dieses Werk galt als weltweit größtes, technisch ausgereiftestes und bedeutendstes Naturselbstdruck-Projekt, realisiert durch die k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

Referentin: Mag. Monika Kühne

Dienstag, 17. September 2024 | 17:00 Uhr

Kostbarkeiten aus der Stadtbibliothek

Exponate: Feldkircher Drucker im 17. Jh.

Aus der Humanistenbibliothek präsentieren wir Ihnen Werke von Feldkircher Buchdruckern wie Johann Georg Barbisch, Johann Hübschlin und Johann Baptist Hummel.

Referent: Mag. Norbert Schnetzer Dienstag, 8. Oktober 2024 | 17:00 Uhr



Sommerfest des Palais Liechtenstein

Mit coolen Drinks, Livemusik und WAMCO-Darbietungen der besten und beliebtesten Musicals passend zum Jahresthema

Samstag, 29. Juni 2024 | 19:00 Uhr Tip: Bereits um 10:30 Uhr Musicalaufführung mit Familienprogramm

In Kooperation mit dem Stadtmarketing Feldkirch

Selbstbestimmungsrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

In jeder Lebenslage möchte ich sicher sein, dass in meinem Sinne gehandelt wird. Um das zu erreichen, braucht es Informationen und klare Handlungsanweisungen. Mit einer Patientenverfügung kann für den Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit im Vorhinein bestimmt werden, welche medizinischen Maßnahmen nicht mehr gesetzt werden sollen. Damit werden Angehörige und auch Ärztinnen und Ärzte in einer ohnehin schwierigen Situation unterstützt und entlastet. Mag. Christoph Grager, u.a. zuständig für Patientenverfügungen bei der Patientenanwaltschaft Vorarlberg, informiert in diesem Vortrag über Selbstbestimmungsrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Referent: Mag. Christoph Grager Dienstag, 24. September | 18:30 Uhr

Anmeldung erforderlich www.feldkirch.at/anmeldung oder +43 5522 304 1234 In Kooperation mit der Servicestelle für Seniorinnen und Senioren

Palais Kooperation

ORF Lange Nacht der Museen

Samstag, 5. Oktober 2024 | 18:00 Uhr

Fit durch den Winter

Wie kann ich mein Immunsystem gesund essen?

In diesem interaktiven Vortrag erfahren Sie, wie Lebensmittel und Trinkgewohnheiten Ihr Wohlbefinden beeinflussen und Ihr Immunsystem stärken. Wir diskutieren die Rolle von Nährstoffen, die besonders in der kalten Jahreszeit wichtig sind. Zusätzlich erhalten Sie wissenschaftlich fundierte Tipps für tägliche Routinen, die zur Erhaltung Ihrer Immungesundheit beitragen. Denn gesund essen für ein starkes Immunsystem schmeckt ausgezeichnet und ist nicht kompliziert, wenn man weiß, wie und was zu tun ist.

In Kooperation mit der Servicestelle für Seniorinnen und Senioren

Referent: Markus Rinderer, BSc MSc Dienstag, 5. November 2024 | 18:30 Uhr

Anmeldung erforderlich www.feldkirch.at/anmeldung oder +43 5522 304 1234

Zuhören. Und das Leben verstehen.

Als Partner von Erbe & Vision unterstützen und begleiten wir den wegweisenden Diskurs wichtiger Themen der Menschen in der Region. Dabei möchten wir uns mit dem humanistischen Erbe und seiner Bedeutung für das tägliche Leben auseinandersetzen. Zuhören. Dinge erfahren. Wichtiges erkennen. Und mit jeder Begegnung aufs Neue sehen, wie ein gutes Leben gelingen kann.

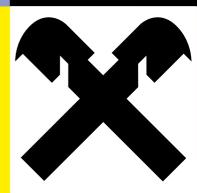
Erbe & Vision Jahresthema 2024:

Rasender Stillstand



Für ein gelingendes Leben





KRIMI SALON | Dramaturgie der Existenz ... das Leben, ein Krimi

Aristoteles formulierte die bis heute gültigen Regeln der Dramaturgie. Gibt es aber auch eine Dramaturgie der Existenz? Weist sie womöglich Ähnlichkeiten mit der Baustruktur eines Krimis auf? Funktioniert das Leben wie Geschichten und Filme funktionieren? Wir machen uns auf die Suche nach überraschenden Analogien, die möglicherweise einen etwas anderen Blick auf das Leben ermöglichen. Denn alles, was man nicht erklären kann, muss man erzählen.

Referent: Dr. Hans Gruber Mittwoch, 20. März 2024 | 17:00 Uhr

KRIMI SALON | Wie schreiben Sie, Frau Moser?



Der Krimi Salon fragt nach den Techniken des Schreibens. Autorinnen und Autoren berichten von ihren Schreiberfahrungen und Schreibstrategien, von Schreibhemmungen, Schreibprozessen und dem unvergleichlichen Glück des Schreibens.

Referentin: Mag. Rebekka Moser Mittwoch, 17. April 2024 | 17:00 Uhr

KRIMI SALON | Wie schreiben Sie, Herr Kabelka?



Der Krimi Salon fragt nach den Techniken des Schreibens. Autorinnen und Autoren berichten von ihren Schreiberfahrungen und Schreibstrategien, von Schreibhemmungen, Schreibprozessen und dem unvergleichlichen Glück des Schreibens.

Referent: Mag. Franz Kabelka Mittwoch, 29. Mai 2024 | 17:00 Uhr



KRIMI SALON | Ästhetik der Enthüllung. Detektive und ihre Methoden

Detektive haben ihre eigenen Methoden. Viele davon erinnern an wissenschaftliche Vorgehensweisen. Deduziert Sherlock Holmes wirklich? Hat sich jemand bewusst von dieser Methode distanziert und betätigt sich als Hermeneutiker, indem er sich in den Täter versetzt? Gibt es Zeichenleser, wer analysiert, wer systematisiert? Und wer ist der Humanist unter den Ermittlern?

Referent: Dr. Hans Gruber Mittwoch, 19. Juni 2024 | 17:00 Uhr

KRIMI SALON | Warum lesen? Zur Geschichte und Bedeutung einer Kulturtechnik

Auch in einer visuell geprägten Welt bleibt Lesen die grundlegende Kulturtechnik. Wissenserwerb, Fertigkeiten und Qualifikation beruhen nach wie vor auf der Kompetenz des Lesens. Doch Lesen verspricht auch einen Mehrwert: Ästhetische und sprachliche Sensibilität, Moralentwicklung und Empathiefähigkeit, Fremdverstehen und die Teilhabe am kulturellen Gedächtnis basieren weitgehend auf dem Lesen. Nicht zuletzt ermöglicht es uns ein geglücktes Leben. Nun deckt die Neurobiologie auf, dass sich unsere Leseweisen verändern. Mit welchen Auswirkungen müssen wir rechnen und wie sieht das Lesen der Zukunft aus?

Referent: Dr. Hans Gruber Mittwoch, 25. September 2024 | 17:00 Uhr





KRIMI SALON | Lokalkolorit im Kriminalroman – Wie wichtig ist der Ort der Handlung?

Städtekrimis, Heimatkrimis, Skandinavische Krimis überschwemmen nach wie vor den Buchmarkt. Wir versuchen in diesem Krimi Salon, der Frage auf den Grund zu gehen, wie wichtig Handlungsorte wirklich für Spannungsromane sind. Stellen Sie sich zum Beispiel vor, Jules Maigret wäre Kommissar in Rio de Janeiro anstatt in Paris. Oder: Warum kann man im Österreich der Gegenwart keine Leichen im Meer versenken?

Referent: Bernhard Jehle Mittwoch, 9. Oktober 2024 | 17:00 Uhr

PHILOSOPHISCHER SALON | Schweigen

Wir schweigen aus Rücksichtnahme, Angst, Respekt und vielen anderen Gründen. Wir können damit auch Arroganz und Verachtung ausdrücken. Ludwig Wittgenstein und Martin Heidegger empfehlen uns das Schweigen dennoch eindringlich. Goethe erblickte darin ein Instrument zum gelingenden Leben, zu Glück und Zufriedenheit. Das Schweigen ermöglicht uns womöglich eine leidenschaftliche Hinwendung zur Wirklichkeit und bahnt uns als Lebensform den Weg zu Tiefe und Relevanz.

Referent: Dr. Hans Gruber Donnerstag, 4. April 2024 | 17:00 Uhr





PHILOSOPHISCHER SALON | Warten

In unserer dynamischen Zeit sind wir ungeduldig geworden. Die Welt ändert sich gar nicht schnell genug. Veränderung an sich ist zu einem Wert geworden, ohne Inhalte und Konsequenzen zu berücksichtigen. Warten wird immer mehr als Zumutung und Einschränkung der Selbstbestimmung empfunden. Doch Geduld könnte uns helfen, den richtigen Zeitpunkt abzuwarten, Menschen, Ideen und Projekte reifen zu lassen. Denn überhastetes Denken führt zum Irrtum, überhastetes Handeln nicht selten zu schweren Fehlern, manchmal gar zu Gewalt. Warten hingegen macht glücklich. Und Sehnsucht eröffnet uns Horizonte der Verwirklichung und Erfüllung unseres Daseins.

Referent: Dr. Hans Gruber Donnerstag, 18. April 2024 | 17:00 Uhr

PHILOSOPHISCHER SALON | Hören

In einer beschleunigten Welt herrscht der Lärm vor. Die Sinne fesselnde "Sensationen" prasseln auf uns ein. Ständiger Konsum führt zu Ablenkung und Zerstreuung. Um ein gutes und gelingendes Leben zu leben, müssen wir uns aber vergewissern, was uns wirklich wichtig ist, was uns mit wirklicher Freude und mit Sinn erfüllt. Und dafür müssen wir hinhören. Martin Heidegger hält es für existenziell bedeutsam, auf den Ruf des Gewissens zu hören.

Referent: Dr. Hans Gruber Donnerstag, 6. Juni 2024 | 17:00 Uhr

PHILOSOPHISCHER SALON | Sehen

Die beschleunigte Moderne ist eine Welt des Gesichtssinns. Ein Kaleidoskop von Bildern und Spektakeln stürzt täglich auf uns ein. Aber wir sehen selektiv. Die Gefahr ist groß, dabei die wichtigen Aspekte des Lebens im Trubel der Zeit zu "übersehen" und das Gefühl für Relevanzen zu verlieren. Nicht zuletzt ist aber die ästhetische Erfahrung, das Erleben des Schönen, eine Grundbedingung des guten Lebens. Diesem Schönen müssen wir uns öffnen und uns dafür die nötige Zeit nehmen.

Referent: Dr. Hans Gruber Donnerstag, 12. September 2024 | 17:00 Uhr

LESESALON | Der Leopard | Giuseppe Tomasi di Lampedusa

Schreiben ist ein einsames Geschäft, hört man immer wieder sagen -Lesen ist es keineswegs. Wir wollen zuhause ein Buch lesen und dann gemeinsam darüber sprechen, uns darin vertiefen, in gemütlicher Atmosphäre, bei Kuchen und Kaffee.

Referentin: Marie-Rose Rodewald-Cerha Dienstag, 9. April 2024 | 15:00 Uhr

Bitte unbedingt die Übersetzung von Burkhart Kroeber verwenden.

Die Stadtbibliothek hält Exemplare zum Verleih bereit.

LESESALON | Die Entdeckung der Langsamkeit | Sten Nadolny

Schreiben ist ein einsames Geschäft, hört man immer wieder sagen -Lesen ist es keineswegs. Wir wollen zuhause ein Buch lesen und dann gemeinsam darüber sprechen, uns darin vertiefen, in gemütlicher Atmosphäre, bei Kuchen und Kaffee.

Referentin: Marie-Rose Rodewald-Cerha

Dienstag, 11. Juni 2024 | 15:00 Uhr



LESESALON | Lektüreauswahl durch Publikum

Schreiben ist ein einsames Geschäft, hört man immer wieder sagen -Lesen ist es keineswegs. Wir wollen zuhause ein Buch lesen und dann gemeinsam darüber sprechen, uns darin vertiefen, in gemütlicher Atmosphäre, bei Kuchen und Kaffee.

Die Lektüre für diesen Termin wird gemeinsam ausgewählt.

Referentin: Marie-Rose Rodewald-Cerha Dienstag, 10. September 2024 | 15:00 Uhr

LESESALON | Lektüreauswahl durch Publikum

Schreiben ist ein einsames Geschäft, hört man immer wieder sagen -Lesen ist es keineswegs. Wir wollen zuhause ein Buch lesen und dann gemeinsam darüber sprechen, uns darin vertiefen, in gemütlicher Atmosphäre, bei Kuchen und Kaffee.

Referentin: Marie-Rose Rodewald-Cerha Dienstag, 22. Oktober 2024 | 15:00 Uhr

Gedenkfeier zum 450. Todestag von Georg Joachim Rheticus

Rasender Stillstand: Nach Kopernikus und Rheticus rasen die Planeten weiter, aber die Sonne stand plötzlich still.

Mittwoch, 4. Dezember 2024 | 18:30 Uhr

Palais Symposium

Zeit und Natur

Donnerstag, 10. Oktober 2024 | 09:00-16:00 Uhr Beitrag pro Tag 30 €





Zeit und Organisation

Freitag, 11. Oktober 2024 | 09:00-16:00 Uhr Beitrag pro Tag 30 €



Palais Akademie

Schreibwerkstatt für Seniorinnen und Senioren

In diesem Workshop mit acht Terminen zum biographischen Schreiben erinnern wir uns an Erlebnisse, Geschichten und Erfahrungen. Impulse und methodische Anregungen erleichtern und inspirieren das Erinnern und Auf-Schreiben.

Leitung: Christine Hartmann Termine jeweils Donnerstag | 15:00-17:00 Uhr 14. März, 11. April, 16. Mai, 20. Juni, 11. Juli, 26. September, 24. Oktober, 14. November 2024

Begrenzte Teilnehmerzahl

Digi-Salon

Haben Sie Fragen zu Ihrem Mobiltelefon, Tablet oder Laptop? Stoßen Sie auf Probleme, die Sie alleine nicht bewältigen können? Besuchen Sie unseren "Digi-Salon"! Nikolai Wesely, Experte für Digitalisierung, steht Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen und Anliegen zu besprechen. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da Beratungstermine vergeben werden. Eventuelle Wartezeiten können Sie mit angenehmen Gesprächen mit anderen Besuchern des "Digi-Salons" und einer Tasse Kaffee überbrücken.

Dauer: 15 min pro Gespräch

Beitrag: kostenlos

In Kooperation mit der Servicestelle für Seniorinnen und Senioren

Referent: Nikolai Wesely, BA

Dienstag, 16. April 2024 | 09:00-12:00 Uhr Dienstag, 25. Juni 2024 | 09:00-12:00 Uhr Dienstag, 1. Oktober 2024 | 14:00-17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich www.feldkirch.at/anmeldung oder +43 5522 304 1234



SOMMERAKADEMIE Lob der Sprache, Glück des Schreibens Eine Schreibwerkstatt

Noch nie haben wir so viel geschrieben wie heute. Die modernen Medien konfrontieren uns tagtäglich mit dieser Aufgabe. Doch scheint sich der Charakter des Schreibens verändert zu haben. Regularien, Schreibrichtigkeit, dramaturgischer Aufbau, Stil und Schönheit des Ausdrucks sind in den Hintergrund getreten, der schnelle Informationsaustausch und die sensationsheischende Schlagzeile wurde stattdessen in den Fokus gerückt. Doch Schreiben ist auch ein Ausdruck der Persönlichkeit. Und über das Schreiben stellen wir Kontakt zu uns selbst her, vergewissern uns unserer Denkweisen, Ziele und Hoffnungen.

Im Zeitalter der KI wollen wir auf herkömmliche Welten des Schreibens zurückgreifen. Wir wollen die kreativen und therapeutischen Möglichkeiten des Schreibens erkunden, uns jenseits der drängenden Geschwindigkeit mit den kontemplativen Seiten dieser Kulturtechnik auseinandersetzen und dem letztlich unvergleichlichen Glück des Schreibens auf die Spur kommen.

An vier Nachmittagen beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- · Bedeutung des Schreibens Schreibforschung
- · Schreibprozess und Kreativität
- · Recherche und Dokumentation
- Dramaturgie
- · Sprachrichtigkeit und Verständlichkeit
- · Stil und rhetorische Stilmittel
- · Denkwerkzeuge

Leitung: Dr. Hans Gruber, zertifizierter Schreibberater Termine jeweils 14:00-18:00 Uhr 3. bis 6. September 2024

Begrenzte Teilnehmeranzahl

Erbe & Vision
Palais Liechtenstein
Schlossergasse 8 | 6800 Feldkirch
www.feldkirch.at/palais
palais@feldkirch.at
T +43 5522 304 1255





Partnerschaft für ein gelingendes Leben